

Mondäner Shop in dörflichem Ensemble

BAUDOKUMENTATION

Ein bestehendes Wohnhaus an der Landstraße in Sollenau, nördlich von Wiener Neustadt, wurde von Christof Schlegel, Office 101, für den Bauherrn H. Michael Hoffmann zum Brillenfachgeschäft mit Parkflächen umgebaut. Die direkte Nachbarschaft mehrerer bereits etablierter Modegeschäfte bildet ein attraktives Einkaufsziel für Kunden auch aus dem Wiener Einzugsbereich und das synergetische Umfeld für den Verkauf hochwertiger Markenprodukte.

Ein Pylon an der Landstraße markiert den Standort und lenkt den Blick auf das Geschäftslokal. Die Wiederholung des Logos am Pylon sowie im hinteren Bereich des Geschäftsraums koppelt den Straßenraum mit dem Innenraum; Das großflächige Glasportal – rahmenloses Isolierglas wurde bündig eingebaut – unterstützt diese optische Verbindung.

An den beiden Seiten des Portals schließen innen die Brillendisplay für die Produktpräsentation an. Diese verlaufen in einer Wandabwicklung mit horizontal gegliederten und zum Teil hinterleuchteten Streifen, die durch zwei Spiegelflächen optisch verlängert sind. In diesem Band sind sowohl eine Sitzgelegenheit als auch Vitrinenflächen zur Ausstellung spezieller Produkte sowie eine Logowand mit punktuellen, hinterleuchteten Ausstellungsflächen integriert.

Eine Unterbrechung im Band bildet den Zugang zu den weiteren Räumlichkeiten wie Refraktionsraum, Werkstatt und Büro.

Mehrere horizontal ausgerichtete, farblich akzentuierte und zum Teil schwebende Möbelobjekte unterbrechen die Statik des durch Stahlbetonsäulen gegliederten Geschäftsraums und unterstützen eine fließende Anordnung, die zur Maximierung der optischen Verbindung von innen und außen beiträgt. Wände und Möblierung wurden von der Firma M&G Interiors, Wien, geplant und aus MDF nach Maß gefertigt.

Hoffmann Optik, Sollenau

Bauherr: Michael Hoffmann, Sollenau
Architekt: Christof Schlegel, Office 101, Wien, christof.schlegel@aon.at
 (Ausführung in Kooperation mit Thomas Sturm)
Baumeisterarbeiten/Statik: EUR. Ing. Michael Pruckner, Sollenau
Portalbauarbeiten: Produktionsplanung: M&G Interiors,
 Mayr & Glatzl OEG, Kreuzgasse 76, 1180 Wien,
 Tel: (01) 479 65 58, Fax: (01) 479 65 58-33,
 E-Mail: office@mayr-glatzl.at, Internet: www.mayr-glatzl.at
 Produktion: Fa. A-T-K, Scheibbs, Rigo Glas, Wien
Tischlerarbeiten: Produktionsplanung: M&G Interiors,
 Mayr & Glatzl OEG, Kreuzgasse 76, 1180 Wien,
 Tel: (01) 479 65 58, Fax: (01) 479 65 58-33,
 E-Mail: office@mayr-glatzl.at, Internet: www.mayr-glatzl.at
 Produktion: Tischlerei Mayr, Lunz
Lichtplanung: Jakob Uhl, Wien

Trockenbauarbeiten: Teambau Exacta, Theresienfeld
Elektro- und Installateurarbeiten: Fa. Chlebecek, Sollenau
Bodenlegerarbeiten: M. Zapf Fliesen, Ilz

Planung: Juli 2005 bis März 2006 **Nutzfläche:** 135 m²
Bauzeit: November 2005 bis Juni 2006 **Umbauter Raum:** ca. 700 m³
Grundstücksfläche: 389 m²
Bebaute Fläche: ca. 160 m²

Kreuzgasse 76
 A - 1180 Wien
 T: +43 1 / 479 65 58
 F: +43 1 / 479 65 58 33

M&G
 INTERIORS

office@mayr-glatzl.at
www.mayr-glatzl.at



Fotos: Wolfgang Thaler

Hingucker bei Tag und besonders bei Nacht: Die Fassade des Optikgeschäfts wurde zur Gänze verglast, so dass sich der Verkaufsraum zur Straße hin gut einsehbar präsentiert und zur Auslage wird. Lediglich ein gelbes Präsentationsmöbel links vom Eingang erinnert noch an herkömmliche Auslagengestaltung. Portalbau: M&G Interiors (Produktionsplanung); A-T-K und Rigo Glas (Ausführung)



Vor weißen Wänden sind großflächige MDF-Platten, dunkel gebeizt und lackiert, angebracht, die den Raum umfassen. In die Platten eingeschnittene „Gucklöcher“ sowie Vitrinen und Regale aus satiniertem Glas und mit raffinierter Beleuchtung dienen der Warenpräsentation. Großzügige Spiegelflächen sind ebenfalls in diese Wandabwicklung integriert. Produktionsplanung: M&G Interiors; Ausführung: Tischlerei Mayr



Gelbe Farbakzente im Innenraum setzen die Verkaufspulte sowie das Auslagenmöbel, ausgeführt in MDF lackiert. Das in die Wandabwicklung integrierte Sitzmöbel mit hochgezogener Rückenlehne und weißer Polsterung bildet eine kleine Insel zum Relaxen. Die Raumausleuchtung erfolgt mittels in die Decke eingelassener Spots und über den Verkaufspulten abgehängten Pendelleuchten und Lichtschienen. Der hellgraue Fliesenboden fügt sich harmonisch in die elegante, unaufgeregte Raumgestaltung ein, die den kleinen, aber feinen Produkten einen adäquaten Rahmen bietet. Trockenbau: Teambau Exacta; Elektorarbeiten: Fa. Chlebecek; Fliesenboden: M. Zapf Fliesen; Lichtplanung: Jakob Uhl